

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg Nr. 01 / Februar 2015

Sehr geehrte

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [GKV-Versorgungsstärkungsgesetz - Bundesrat fordert Änderungen](#)
- [Weiterbildungsstätten "Neuropsychologische Therapie" anerkannt](#)
- [Nordkammerntreffen in Kiel](#)
- [Uni-Veranstaltung "Beruf Psychotherapeut / Beruf Psychotherapeutin"](#)
- [Psychotherapeutische Sachverständige](#)
- [Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle](#)
- [Neues EDV-Programm in der Geschäftsstelle geplant](#)
- [Ursula Meier-Kolcu als Beisitzerin im Kammervorstand gewählt](#)
- [Kammerwahl 2015](#)

GKV-Versorgungsstärkungsgesetz – Bundesrat fordert Änderungen!

Das **Versorgungsstärkungsgesetz (GKV-VSG)**, das voraussichtlich Mitte 2015 in Kraft treten soll, beschäftigt uns berufspolitisch schon seit geraumer Zeit. Besonders die Regelungen zum Aufkauf von Praxissitzen drohen eine weitere Verschlechterung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung und deutlich eingeschränkte Niederlassungsmöglichkeiten für junge Kolleginnen und Kollegen mit sich zu bringen. Die Landeskammern haben deshalb in den vergangenen Monaten intensive Gespräche mit Politikerinnen und Politikern geführt, denn die Auswirkungen dieses Bundesgesetzes werden natürlich besonders vor Ort in den Ländern spürbar. In Hamburg sind z.B. ein Drittel, das heißt mehr als 300 Psychotherapie-Praxissitze

bedroht. Nun hat der Bundesrat, auch auf Initiative der Hamburger Gesundheitssenatorin, eine Stellungnahme abgegeben, die unseren Bedenken Rechnung trägt und in der gefordert wird, die geltende Bedarfsplanung einer Überprüfung zu unterziehen und die Regelungen zum Abbau von Praxissitzen bei PsychotherapeutInnen bis 2018 auszusetzen. Wir hoffen, dass diese Stellungnahme noch zu Änderungen im Gesetzesentwurf führt, der in den nächsten Wochen im Bundestag diskutiert und verabschiedet werden soll. Die Stellungnahme des Bundesrates zum GKV-VSG und die Reaktion der BPTK finden Sie [hier](#).

Weiterbildungsstätten „Neuropsychologische Therapie“ anerkannt

Nachdem bislang mehreren Mitglieder die Zusatzqualifikation von der Kammer im Wege der Übergangsregelung zuerkannt wurde, gibt es nun auch in Hamburg die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation „Neuropsychologische Therapie“ neu zu erwerben. Eine stationäre und eine ambulante Einrichtung, die die Vorgaben der Weiterbildungsordnung erfüllen, wurden kürzlich von der Kammer als Weiterbildungsstätten anerkannt und dürfen der Weiterbildungsordnung entsprechende Curricula anbieten.

Nordkammerntreffen in Kiel

Zum in regelmäßigen Abständen stattfindenden Treffen der Nordkammern (Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg) trafen sich Vorstandmitglieder und GeschäftsführerInnen am 6.2.2015 in Kiel. Für die PTK Hamburg nahmen G. Küll, T. Michels, H. Peper und Geschäftsführer C. Düring teil. Die Agenda der Themen war breit gespannt. So wurde über die Möglichkeiten einer länderübergreifenden Zusammenarbeit bei der Aufstellung von Sachverständigenlisten gesprochen. Insbesondere die Qualifikationsanforderungen für Sachverständige wurden erörtert. Weiterhin wird die Überarbeitung der QM-Handbücher im Rahmen einer Arbeitsgruppe vorbereitet. Die QM-Handbücher sollen nach einer „Runderneuerung“ über eine gemeinsame Finanzierung der Nordkammern und weiterer Landeskammern (Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg) allen Kammermitgliedern erneut kostenlos zur Verfügung stehen. Ein weiteres Thema des Nordkammerntreffens war die Bearbeitung von Ethikanträgen von Forschungsprojekten, die bislang nur in der Hamburger Kammer durch eine eigene Ethikkommission erfolgt. Auch hier wurden Modelle der Zusammenarbeit erörtert. Schließlich gab es einen ausführlichen Austausch über die Begutachtungspraxis des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK). Die PTK Schleswig-Holstein ist hier in einem Dialog mit dem MDK Nord über die Spezifika psychotherapeutischer Fragen bei der Begutachtung.

Uni-Veranstaltung „Beruf: Psychotherapeut / Beruf: Psychotherapeutin“



Am 29.01.2015 fand für Masterstudierende der Universität Hamburg eine Informationsveranstaltung „Beruf: Psychotherapeut / Beruf: Psychotherapeutin“ statt, die in Kooperation der Kammer mit dem Fachbereich Psychologie durchgeführt wurde. Vorstandsmitglied H. Peper sowie die Delegierten A. Boll-Klatt (Ausbildungsinstitut IfP), N. Bradtke (KJP) und R. Müller (PiA) gaben Informationen zum Beruf und zu Umfang, Inhalten und Bedingungen der Ausbildung. S. Helbig-Lang vom Fachbereich Psychologie gab Hinweise zu Kriterien, die bei der Wahl eines Ausbildungsinstituts zu berücksichtigen sind. Die mit 60

Teilnehmenden gut besuchte Veranstaltung war durch ein großes Interesse der Studierenden und vielfältige Nachfragen geprägt, so dass die geplante Zeit überzogen werden musste. Fazit: eine gelungene Veranstaltung, die wir gerne im nächsten Jahr wiederholen.

Psychotherapeutische Sachverständige

In der Vorstandssitzung am 10.02.2015 präsentierte Dipl.- Psych. W. Sabel, Vorstandsbeauftragter in der länderübergreifenden AG Forensik, die Diskussion zur Qualifikation und Anerkennung von psychotherapeutischen Sachverständigen für gutachterliche Tätigkeit in verschiedenen Rechtsgebieten, z.B. im Familienrecht, Strafrecht, bei Asylverfahren, etc. In anderen Landeskammern existieren bereits Richtlinien und / oder Curricula zur Qualifizierung von Sachverständigen. Der Vorstand beschloss, der

Delegiertenversammlung vorzuschlagen, auch für Hamburg entsprechende Richtlinien zu entwickeln und Listen mit anerkannten Sachverständigen zu führen, und Herrn Sabel als Experten zur nächsten Sitzung der Delegiertenversammlung am 23.03.2015 einzuladen.

Personelle Veränderungen in der Geschäftsstelle

Vor kurzem erhielten Sie die Information aus der Geschäftsstelle, dass diese aufgrund von Krankheitsausfällen und personellen Vakanzen zurzeit nur eingeschränkt erreichbar ist.

Wir sind deshalb froh, dass unsere Geschäftsstelle bald wieder in voller Stärke besetzt sein wird.

Nachdem unser neuer Geschäftsführer Herr Düring bereits am 1.12.2014 die Leitung der Geschäftsstelle übernommen hat, ist seit 15.1.2015 Frau Petra Schnieders als neue Mitarbeiterin für die Buchhaltung zuständig, und wir sind sehr erfreut über die gute Zusammenarbeit mit ihr. Den Aufgabenbereich von Frau Cicek, die im Januar in ein anderes Unternehmen gewechselt ist, wird ab 1.3.2015 Frau Sophia Mienert übernehmen. Sie wird zukünftig Ihre Ansprechpartnerin im Bereich der Mitgliederverwaltung sein.

Neues EDV-Programm in der Geschäftsstelle geplant

Aufgrund wachsender Mitgliederzahlen, immer komplexer werdender Aufgaben und einer veralteten Software kommt das bislang in der Geschäftsstelle verwendete EDV-Kammerverwaltungsprogramm an seine Grenzen. Zur Finanzierung eines neuen EDV- Programms waren deshalb bereits Rücklagen im Haushalt gebildet worden. Um zukünftig die Abläufe in der Geschäftsstelle effizienter zu machen und einen guten Service für unsere Mitglieder zu gewährleisten, hat der Vorstand in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer eine intensive Prüfung verschiedener Software-Anbieter vorgenommen. Die Entscheidung fiel schließlich zugunsten eines Unternehmens, das bereits für die Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg ein Kammerverwaltungsprogramm installiert hat. Aktuell laufen die ersten Workshops mit dem Anbieter zu den verschiedenen Anwendungen und Nutzungsmöglichkeiten, Schulungen der MitarbeiterInnen werden folgen. Der Implementierungsprozess wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, in dem immer wieder nachjustiert werden kann. Parallel wird bis zur endgültigen Umstellung natürlich das „alte“ EDV-Programm weiterlaufen.

Ursula Meier-Kolcu als Beisitzerin im Kammervorstand gewählt



Durch den Rücktritt von Dipl.-Psych. Bettina Nock von ihrem Vorstandsamt zum 30.11.2014 wurde die Nachwahl eines neuen Kammervorstandsmitgliedes notwendig. Auf der Delegiertenversammlung am 21.01.2015 kandidierte Dipl.-Psych. Ursula Meier-Kolcu für dieses Amt und wurde zur Beisitzerin im Vorstand gewählt.

Wir beglückwünschen Frau Meier-Kolcu zu ihrer Wahl und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit bei der Erfüllung unserer Kammeraufgaben.

Kammerwahl 2015

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Wahl zur Delegiertenversammlung der Kammer auf Hochtouren. Bis zum 02.03.2015 können sich die Wahllisten anmelden, am 18.03.2015 werden die Wahlunterlagen per Post an Sie verschickt. Bis zum 10.04.2015 haben Sie dann Zeit, Ihre Stimmen abzugeben.

Damit Sie die Kandidatinnen und Kandidaten auch persönlich kennenlernen können, möchten wir Sie bereits jetzt auf die Veranstaltung „Kammermitglieder fragen – Kandidatinnen und Kandidaten antworten“ am 20.03.2015 um 19.00 Uhr aufmerksam machen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor – eine gesonderte Einladung erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Schon jetzt bitten wir Sie: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Stärken Sie durch eine hohe Wahlbeteiligung die Kammer als Interessensvertretung unserer Profession!



KAMMERWAHL 2015

Wenn Sie diese E-Mail (an: _____) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de
info@ptk-hh.de
Fon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Prof. Dr. Rainer Richter · Präsident

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.